

# **Deutschland verdammt, Schüler auf dem Niveau von Kleinkindern**

**Beitrag von „icke“ vom 1. Juni 2019 00:42**

So, jetzt habe ich mir das Video auch angeguckt (und konnte ihm da zumindest besser folgen als in dem Artikel). Kurzes Fazit meinerseits:

Wo ich ihm absolut zustimme sind diese Punkte:

- Beziehung ist gerade bei kleinen Kindern das A und O (und gelingt besser, wenn die Gruppen kleiner sind)
- es gibt einen direkten Zusammenhang zwischen der Beliebigkeit im vorschulischen Bereich (und ich ergänze mal: auch im Elternhaus!!!), der abnehmenden Bereitschaft sich anzustrengen und der Fähigkeit mit Misserfolgen umzugehen.

Was mich aber wirklich ärgert, sind seine Aussagen dazu, wie es angeblich in (Grund-)schulen läuft!

Wieviele Schulen gibt es denn, in denen Kinder tatsächliche autonom lernen?

Er sagt zwar, dass er ja nicht über Lernmethoden redet, wirft dann aber doch munter alles Mögliche in einen Topf: autonomes Lernen= Lerntheken, Kopfhörer, Anlauttabelle, Sandwesten (habe ich vorher übrigends noch nie gesehen).....

Und an seinen Ausführungen dazu merkt man auch, dass er gerade an der Stelle eben nicht weiß, was in der Schule konkret passiert. Ich habe mir eine zeitlang mal den Spaß gemacht in verschiedene Berichte von Schulinspektionen hier in Berlin reinzulesen. Und in wirklich allen Berichten, die ich gelesen habe, wurde immer wieder derselbe eine Punkt bemängelt: die Kinder haben zu wenig Gelegenheit zum selbständigen Lernen, es wird immer noch zu viel gelenkt und zu viel frontal unterrichtet. Nicht dass ich dieser Kritik zustimmen würde (ich denke auch ein gewisses Maß an Lenkung ist absolut nötig und Frontalunterricht ist für bestimmte Unterrichtsphasen absolut sinnig), aber es

widerspricht für mich der Behauptung, an den Schulen würde zu viel autonom gelernt.

(Oder ist das in NRW so anders?)

Und so sympathisch ich es auch finde, dass er sich für Lehrer einsetzen möchte: die Erlaubnis "wieder Lehrer sein zu dürfen" brauche ich nun wirklich nicht, weil ich das schlicht schon bin! Schon immer! (und die Kollegen, die ich bisher an den verschiednesten Stellen kennengelernt habe sind es definitiv auch). Niemand zwingt mich die Kinder autonom lernen zu lassen.